

# Die Märkte heute

**1 Geldpolitische Konferenz der EZB:** In Frankfurt lädt die Europäische Zentralbank (EZB) an diesem Montag und Dienstag zu ihrer jährlichen geldpolitischen Konferenz ein. Bei den Vorträgen geht es um aktuelle Themen wie die Zinsuntergrenze, die Kommunikation der Notenbanken und die geldpolitische Strategie der EZB. Zu den Rednern gehören EZB-Chefvolkswirt Philip Lane, der Leiter der geldpolitischen Abteilung der EZB, Massimo Rostagno, und der Leiter der Volkswirtschaftlichen Abteilung, Frank Smets. Am Dienstag spricht außerdem Nobelpreisträger Robert Engle über die Risiken im Finanzsystem und die Wahrscheinlichkeit einer neuerlichen Krise. Zuletzt gab es heftige Kontroversen innerhalb und außerhalb der Notenbank über den geldpolitischen Kurs. Kritiker wie Bundesbank-Präsident Jens Weidmann monieren, dass EZB-Präsident Mario Draghi mit der Entscheidung, das umstrittene Anleihekaufprogramm wiederaufzunehmen, zu weit gegangen ist. Nach der Entscheidung des EZB-Rats gab die Deutsche Sabine Lautenschläger ihren Posten im Direktorium der Notenbank auf. Am Freitag protestierte eine Reihe europäischer Ex-Notenbanker, darunter die Deutschen Jürgen Stark, Helmut Schlesinger und Ottmar Issing, mit einem gemeinsamen Memorandum gegen Draghis Geldpolitik.

**2 Expo Real in München beginnt:** Ab Montag trifft sich die internationale Immobilienwirtschaft

zum Branchentreffen in München. Erwartet wird, dass die Zahl der Aussteller erneut leicht zunehmen und die Rekordzahl von knapp 2200 erreichen wird. Neben Themen wie Digitalisierung und Stadtentwicklung dürfte vor allem die aktuelle Lage der Branche für Diskussionsstoff sorgen. Während die lockere Geldpolitik die Nachfrage nach Immobilien auf einem konstant hohen Niveau hält, könnte sich die wirtschaftliche Abkühlung in Deutschland und Europa auch auf die Preise und Mieten von Wohnungen, Büros oder Ladenlokalen auswirken.

**3 Am Montag stehen die Industrienaufträge für August an:** Experten erwarten sich von den Daten neue Aufschlüsse über die weitere Entwicklung der angeschlagenen deutschen Wirtschaft. Analysten rechnen im Schnitt mit einem Minus von 0,4 Prozent, nach einem Rückgang von 2,7 Prozent im Vormonat. Am Dienstag folgen dann die Daten zur Industrieproduktion, und am kommenden Donnerstag stehen die Exportdaten an. Dann werden Anleger auch auf die US-Konjunktur blicken und ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die Verbraucherpreise richten. Wie es um das US-Verbrauchervertrauen bestellt ist, werden die Zahlen der Uni Michigan am Freitag zeigen. „Sollten die nächsten Daten nicht stark ausfallen, ist eine US-Zinssenkung auf der Sitzung Ende Oktober sehr wahrscheinlich“, meint Commerzbank-Ökonom Bernd Weidensteiner.

## Analystencheck

Die US-Investmentbank Goldman Sachs hat das Kursziel für Hennes & Mauritz (H&M) von 140 auf 155 schwedische Kronen angehoben. Sie empfiehlt aber weiterhin, die Aktie zu verkaufen. Analyst Richard Edwards begründete die Zielerhöhung in einer Studie mit dem Barmittelfluss bei dem Modehändler. Der Bewertungsaufschlag bei der Aktie sei hoch, zugleich biete das Unternehmen aber nur ein durchschnittliches Gewinnwachstum.

Analyst  
**Goldman Sachs**

Aktienwert  
**Hennes & Mauritz**

Empfehlung  
**Verkaufen**

Aktueller Kurs  
**192,70 skr**

Kursziel  
**155,00 skr**

Stand: Schlusskurs  
**HANDELSBLATT**  
Quelle: Bloomberg

|                             |    |                  |    |
|-----------------------------|----|------------------|----|
| Johnson & Johnson.....      | 17 | Purdue.....      | 17 |
| Juul.....                   | 17 | Salewa.....      | 45 |
| Marriott International..... | 17 | Smartlane.....   | 44 |
| Monsanto.....               | 16 | Thomas Cook..... | 18 |
| Opel.....                   | 19 | Tui.....         | 18 |
| Open-Xchange.....           | 10 | Uber.....        | 10 |

Anzeige

## UNTERNEHMER STELLEN SICH VOR



### Wargitsch Transformation Engineers: Keine Angst vor komplexen Transformationen

**Firmenname:** WARGITSCH & COMP. AG

**Branche:** Managementberatung

**Kontakt:** info@wargitsch.com

**Website:** www.transformation-engineers.com

So abgedroschen das Begriffspaar „digitale Transformation“ oftmals daherkommt, so komplex ist der Wandel doch in die Tat umzusetzen: Im Digitalisierungsfieber werden viele Transformationen mit Hilfe von spezialisierten Beratern durchgedrückt, im Fokus steht die Technologie. Begleitend versuchen Change Manager, die Mitarbeiter auf dem Weg der Veränderungen mitzunehmen – oder sie zumindest nicht zu verlieren. Doch Transformation jeglicher Art, sei es Agile, Lean oder Digital Transformation, braucht mehr als technische Lösungen

und Gemütereicheln: „Die Wargitsch Transformation Engineers berücksichtigen Mensch, Technologie und Organisation. Denn nur, wenn man rangeht wie ein Systemingenieur und alle drei Elemente in komplexen Systemen wie Unternehmen aufeinander abstimmt, können Transformationsprogramme erfolgreich gelingen. Das zeigt unsere Erfahrung“, sagt der CEO der WARGITSCH & COMP. AG, Dr. Christoph Wargitsch, selbst technischer Physiker mit Systemtheorie-Background. Die Kunden der Berater sind unter anderem Konzerne aus der Automobilindustrie und dem Life-Science-Sektor. Besonders diese Industrien sehen sich kontinuierlichen Veränderungsprozessen ausgesetzt, welche

die Wargitsch Transformation Engineers mit Management- und Beratungsleistungen, Trainings, Tools und Methoden seit über 11 Jahren begleiten. „Unsere Kunden schätzen vor allem unsere ganzheitliche Sicht, auch oder vor allem weil wir als verlässlicher Partner manchmal auch unbequeme Wahrheiten ansprechen, wenn wir den Blick über den Beratungsauftrag hinaus weiten“, sagt Dr. Christina Weigert, Head of Marketing & HR. Um den ganzheitlichen Fokus zu wahren, wurde unlängst auch der hauseigene Transformation Think Tank geschaffen, der durch Kooperationen mit Partnern und Wissenschaft die Entwicklung innovativer Lösungen fördert.

Sie haben Interesse an diesem Format? @ Seite3@handelsblatt.com

Anzeige



## Alles, was erfolgreich macht.

**karriere.de**

## Handelsblatt-Debatte

Sie möchten Ihre Meinung zu unseren Artikeln äußern? Schreiben Sie uns: [debatte@handelsblatt.com](mailto:debatte@handelsblatt.com) oder Handelsblatt GmbH, Handelsblatt-Leserbrief, Toulouser Allee 27, D-40211 Düsseldorf. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt und multimedial zu verbreiten.